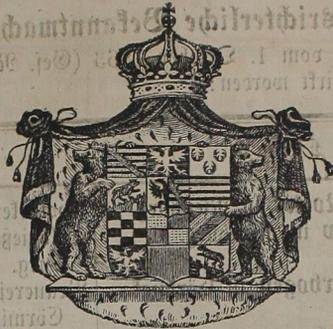


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. W. Schetter.



Preis:

Jährlich 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 75.

Dessau, Mittwoch, den 18. Mai

1864.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Im Höchsten Specialauftrage bringe ich hiermit zur öffentlichen Kennt-
niß, daß Se. Hoheit der Herzog durch Höchste Ordre vom 31. März o. das Herzoglich An-
halt-Bernburgische Hofmarschall-Amt zu Ballenstedt aufzuheben und die Geschäfte desselben
dem hiesigen Herzoglichen Ober-Hofmarschall-Amt, resp. den Chefs der verschiedenen Hof-De-
partements nach den bestehenden Ressorts zu übertragen, jedoch zugleich zu befehlen geruhet haben,
daß dem Kammerherrn von Hellfeld die bisher geführte Aufsicht über den Schloßgarten zu
Ballenstedt und die kleineren Herzoglichen Lustschlösser im Harzkreise verbleiben solle.

Dessau, 12. Mai 1864. Der Herzogliche Wirkliche Geheime Rath
Dr. Sintenis.

Bekanntmachung. — Die „Rheinische Versicherungs-Gesellschaft zu Mainz“
hat den Kaufmann Louis Desbarats zu Bernburg als Haupt-Agenten, den Kaufmann
Gustav Epstein in Gernrode und den Maurermeister Carl Hartung in Harzgerode als
Agenten bestellt und sind diese von uns bestätigt worden.

Bernburg, 14. Mai 1864. Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern.
Zacharia.

Diebstahls-Anzeige. — Dem Rentier von Kahlben zu Gernrode sind am 29. April
d. J. gegen Abend auf einer Fahrt zwischen Ballenstedt und Gernrode aus einem Reisefloffer
folgende Gegenstände:

- 1) ein schwarzes feines Ternoctuch mit schwarzer Perlenstickerei, 40 Thlr. werth,
- 2) ein Paar feine Unterärmel mit gestickten Manschetten, 3 — 4 Thlr. werth,
- 3) ein Paar geringere dergleichen, 2 Thlr. werth,
- 4) zwei gestickte feine Kragen, 2 Thlr. werth,
- 5) eine Serviette, roth gezeichnet v. K., 15 Sgr. werth,

entwendet worden. Dieser Diebstahl wird mit der Aufforderung, etwaige Thäterspuren zur Anzeige zu bringen,
und mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß der Bestohlene Demjenigen, welcher ihm zur
Wiedererlangung der entwendeten Sachen, insbesondere des Tuches, verhilft, eine Belohnung
von 5 Thlr. zugesichert hat.

Ballenstedt, 12. Mai 1864. Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Untersuchungsrichter Rabe.



Handelsrichterliche Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 1. October 1863 (Ges. Nr. 628.) sind ferner folgende Einträge in das Handelsregister bewirkt worden:

N ^o	Fol.	Datum.	Firma.	Inhaber.
154 155	154 155	1. April 1864 —	Hilmar Molter in Nienburg. A. Barlow in Nienburg.	Apotheker Hilmar Molter in Nienburg. Gelbgießermeister Adolf Barlow in Nienburg.
156	156	2. April 1864	Ottf. Lederbogen in Cörmigt.	Brauereibesitzer Gottfried Lederbogen in Cörmigt.
157	157	—	F. Dambacher in Rötthen.	Brauereibesitzer Friedrich Dambacher in Rötthen.
158	158	—	R. & L. Plenz in Rötthen, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. September 1861.	a) Restaurateur Robert Plenz, b) Restaurateur Louis Plenz, beide in Rötthen.
159	159	—	E. Fabian in Rötthen.	Nagelschmiedemeister Emil Fabian in Rötthen.
160	160	—	Louis Hirschfeld in Rötthen.	Pferbehändler Louis Hirschfeld in Rötthen.
161	161	—	C. G. Bode in Rötthen.	Posamentirer Gustav Bode in Rötthen.
162	162	—	F. Pitzschke in Sandersleben.	Oberamtmann Carl Friedrich Pitzschke in Sandersleben.
163	163	4. April 1864	L. Hühne in Schackenthal.	Oberamtmann Leopold Hühne in Schackenthal.
164	164	—	F. W. C. Kluge in Sandersleben.	Kaufmann Friedrich Wilhelm Carl Kluge in Sandersleben.
165	165	—	Friedr. Vinde in Sandersleben.	Kaufmann Georg Albert Vinde in Sandersleben.
166	166	—	F. Sander in Sandersleben.	Kaufmann Friedrich Sander in Sandersleben.
167	167	—	H. Kömwolt in Sandersleben.	Kaufmann Heinrich Kömwolt in Sandersleben.
168	168	—	C. Helmkampf in Sandersleben.	Apotheker Carl Helmkampf in Sandersleben.
169	169	—	Eduard Schmidt in Sandersleben.	Kaufmann Eduard Schmidt in Sandersleben.
170	170	—	C. Ihring in Sandersleben.	Kaufmann Carl Ihring in Sandersleben.
171	171	—	F. Reisner in Sandersleben.	Kaufmann Friedrich Reisner in Sandersleben.
172	172	—	Baentsch & Behrens in Sandersleben, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 23. März 1864.	a) Fabrikbesitzer Theodor Baentsch in Sandersleben, b) Fabrikbesitzer Albert Behrens daselbst.
173	173	—	Wolff Breslauer in Sandersleben.	Kaufmann Isaac Wolff Breslauer in Sandersleben.
174	174	—	Louis Märker in Sandersleben.	Kaufmann Louis Moses Meher Märker in Sandersleben.
175	175	—	Simon Schönfeld in Sandersleben.	Kaufmann Simon Schönfeld in Sandersleben.
176	176	—	A. Goldstein in Sandersleben.	Kaufmann Alexander Goldstein in Sandersleben.
177	177	—	Paul, Falke & Comp. in Leopoldshall, offene Handelsgesellschaft, errichtet im Monat April 1863.	a) Kaufmann Gottfried Paul in Burg. b) Rentier August Knobbe in Magdeburg. c) Dekonom Wilhelm Falke in Leopoldshall.

N ^o	Fol.	Datum.	Firma.	Inhaber.
178	178	4. April 1864	Leopold Richter in Rötthen.	Eisenwaarenhändler und Schmiedemeister Leopold Richter in Rötthen.
179	179	8. April 1864	C. Marx in Rötthen.	Holzhandler Carl Marx in Rötthen.
180	180	5. April 1864	Wilhelm Martini in Gröbzig.	Kaufmann Wilhelm Martini in Gröbzig.
181	181	—	J. Blumenthal sen. in Gröbzig.	Kaufmann Isaac Blumenthal sen. in Gröbzig.
182	182	—	C. Gottschall in Gröbzig.	Kaufmann Ernst Gottschall in Gröbzig.
183	183	—	Kersten in Gröbzig.	Pferdehändler Salomon Goldstein in Gröbzig.
184	184	—	L. Schillbach in Gröbzig.	Apotheker August Ludwig Schillbach in Gröbzig.
185	185	—	C. Flemming in Gröbzig.	Kaufmann und Seilermeister Ephraim Flemming in Gröbzig.
186	186	—	G. S. Schiff in Gröbzig.	Kaufmann Gerson Joseph Schiff in Gröbzig.
187	187	8. April 1864	Heinrich Stöber in Rötthen.	Messerschmiedemeister Heinrich Stöber in Rötthen.
188	188	—	Pauline Duchesne in Rötthen.	Putzhändlerin Pauline Duchesne in Rötthen.
189	189	11. April 1864	F. P. Duchesne in Groß-Weißandt.	Kaufmann Franz Paul Duchesne in Groß-Weißandt.
190	190	—	Mathias Meyerstein in Gröbzig.	Kaufmann Mathias Meyerstein in Gröbzig.
191	191	—	M. H. Apelt in Gröbzig.	Kaufmann Meyer Hirsch Apelt in Gröbzig.
192	192	12. April 1864	Fr. A. Donath in Rötthen.	Färbermeister August Donath in Rötthen.
193	193	—	Wolff Blumenthal in Gröbzig.	Kaufmann Wolff Blumenthal in Gröbzig.
194	194	—	M. Frank in Sandersleben.	Wittve Helene Frank, geb. Beßhold, in Sandersleben.
195	195	18. April 1864	W. Körner in Rötthen.	Webermeister Wilhelm Körner in Rötthen.
196	196	21. April 1864	Firma: Magdeburg-Rötthen-Halle-Leipziger Actiengesellschaft auf unbestimmte Zeitdauer, deren Sitz Magdeburg, gegründet durch Statut vom 6. September 1837, Erlaß vom 13. November 1837, Nachtrag vom 27. Februar 1840 und Erlaß vom 28. März 1840, den durch Erlaß vom 15. Januar 1842 bestätigten Nachtrag, ferner durch Concessionsurkunde vom 5. November 1851, resp. 28. August 1856, so wie Nachtrag vom 27. März 1860 und bestätigt am 23. April 1860, endlich diesseitiger Höchster Genehmigungsurkunde d. d. Rötthen, 29. September 1840; sie hat eine Zweigniederlassung in Rötthen und den Zweck des Baues und Betriebes einer Eisenbahn von Magdeburg über Rötthen und Halle nach Leipzig; sie ist nach §. 39. des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch zu beurtheilen. Publicationsblätter sind: das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg, die Magdeburgische Zeitung, der Preussische Staatsanzeiger, die Leipziger Zeitung und die Hamburger Börsehalle. Für die emittirten Prioritätsactien und Prioritätsobligationen genügt die Bekanntmachung im Amtsblatte der Königl. Regierung zu Magdeburg.	Inhaber: Die Inhaber der Actien der Magdeburg-Rötthen-Halle-Leipziger Eisenbahngesellschaft in Magdeburg. Einlagekapital: 5,300,000 Thlr., und zwar 3,500,000 Thlr. in Stammactien und 1,800,000 Thlr. in Prioritätsactien, welche letztere der Amortisation unterliegen, jebe zu 100 Thlr. auf den Inhaber ausgestellt.
Vertreter:				a) Friedrich Desoh in Magdeburg, als Vorsitzender;



N ^o	Fol.	Datum.	Firma.	Inhaber.
			b) Kreisrichter a. D. Adolph Fleischer daselbst, als Stellvertreter; c) Kaufmann Friedrich Wilhelm Dihn daselbst; d) Regierungsrath Louis Garcke daselbst; e) Kaufmann Albert Falkenberg daselbst; f) Kaufmann Carl Hartung daselbst.	
			Sämmtliche Ausfertigungen und Erlasse des aus diesen Vertretern bestehenden Directoriums werden von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter für die Gesellschaft rechtsgültig unterzeichnet.	
197	197	22. April 1864	Mendel Gottschalk & Sohn in Gröbzig, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. Januar 1862.	a) Kaufmann Mendel Gottschalk in Gröbzig. b) Kaufmann Gerson Gottschalk daselbst.
198	198	27. April 1864	Abt. Schiff in Gröbzig.	Kaufmann Meyer Schiff in Gröbzig.
199	199	—	L. Sachse in Gröbzig.	Vohgerbermeister Leberecht Sachse in Gröbzig.
200	200	—	D. Hirsch Apelt in Gröbzig.	Kaufmann Daniel Hirsch Apelt in Gröbzig.
201	201	—	Isaac Böhme in Gröbzig.	Kaufmann Isaac Böhme in Gröbzig.
202	202	28. April 1864	Albert Arendt in Nienburg.	Klempnermeister Albert Arendt in Nienburg.
203	203	—	C. Hoffmann in Nienburg.	Vohgerbermeister und Lederhändler Carl Hoffmann in Nienburg.
204	204	30. April 1864	Schönchen Goldstein in Gröbzig.	Kaufmann Mendel Goldstein in Gröbzig.
205	205	—	Wolff Saalberg in Gröbzig.	Kaufmann Wolff Saalberg in Gröbzig.
206	206	—	Friedrich Hinzemann in Güsten.	Kaufmann Friedrich Hinzemann in Güsten.
207	207	—	Auguste Schellschlager in Güsten.	Wittve Auguste Schellschlager, geb. Coceji, in Güsten.
208	208	—	S. A. Goldschmidt in Güsten.	Kaufmann Salomon Goldschmidt in Güsten.
209	209	—	C. G. Königsdorf in Güsten.	Kaufmann Carl Königsdorf in Güsten.
210	210	—	Carl Herrmann in Güsten.	Kaufmann Carl Herrmann in Güsten.
211	211	—	August Arnhold in Güsten.	Thierarzt und Pferdehändler August Arnhold in Güsten.
212	212	—	G. Schild in Güsten.	Apotheker Gustav Schild in Güsten.
213	213	—	Ferdinand W. Zena in Güsten.	Kaufmann Ferdinand Zena in Güsten.
214	214	—	Albert Held in Güsten.	Kaufmann Albert Held in Güsten.
215	215	—	Emilie Rosener in Güsten.	Putzhändlerin Emilie Rosener, geb. Pippmann, in Güsten.
216	216	—	Wilhelm Rudolph in Nienburg.	Kaufmann Wilhelm Rudolph in Nienburg.
217	217	—	A. Roterberg in Nienburg.	Webermeister Andreas Roterberg in Nienburg.
218	218	3. Mai 1864	M. Meyersbach in Rötzen.	Kaufmann Moses Meyersbach in Rötzen.
219	219	—	M. Hirsch Ww. in Güsten.	Handelsfrau Helene Hirsch, geb. Veit, in Güsten.
220	220	—	M. L. Goldschmidt in Güsten.	Kaufmann Meyer Levy Goldschmidt in Güsten.
221	221	—	Aron Philippsthal in Güsten.	Handelsmann Aron Philippsthal in Güsten.
222	222	—	Th. Friesleben in Güsten.	Kaufmann Theodor Friesleben in Güsten.
223	223	4. Mai 1864	Herzogl. privilegirte Sparkassen-Anstalt in Rötzen.	Die offene Handelsgesellschaft B. J. Friedheim & Comp. in Rötzen.
		Rötzen, 9. Mai 1864.	Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht. Der Handelsrichter Henning.	

Bekanntmachung. — Von Mittwoch, den 18. d. Mts., ab ist das Herzogliche Friederiken-, Dampf- und Douche-Bad täglich, das Dampfbad aber Montags und Donnerstags nur für Damen, geöffnet.

Auch sind die Herzoglichen Flußbäder auf der Untermulde, am Garten des Herzoglichen Friederikenbades, zur Benutzung fertig. — Die zu sämtlichen Bädern erforderlichen Einlaßkarten werden, wie in früheren Jahren, in dem zum Herzoglichen Friederiken-Bade gehörigen Vorderhause

an den Wochentagen Vormittags von 6 — 12 Uhr
Nachmittags von 3 — 6 Uhr
Sonntags aber nur früh von 6 — 9 Uhr
zu den bekannten Preisen ausgegeben.

Dessau, 12. Mai 1864.

Die Direction.

Bekanntmachung. — Nachdem der Ortschulze Andreas Richter zu Groß-Poley am heutigen Tage als Ortserheber daselbst verpflichtet worden ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bernburg, 13. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltisches Rentamt.
Ulrich.

Steckbrief. — Der unten signalisirte, zu einer Arbeitshausstrafe von 2 Jahren verurtheilte und am 8. Januar d. J. in die Strafanstalt Plözkau eingelieferte Arbeiter **Gottlieb Becker**, genannt **Werner**, aus Ballenstedt hat sich am 10. d. Mts. der Verbüßung der Strafe durch die Flucht entzogen.

Es wird gebeten, den **z. Becker**, genannt **Werner**, im Betretungsfalle zu verhaften und solchen mittelst Transports an die Strafanstalt Plözkau abzuliefern.

Bernburg, 13. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Amt.
Bunge.

Signalment.

Familiennamen: **Becker**, genannt **Werner**. Vorname: **Gottlieb**. Stand: **Handarbeiter**. Geburts- und Aufenthaltsort: **Ballenstedt**. Religion: **evangelisch**. Alter: **26 Jahr**. Größe: **5 Fuß 3 Zoll**. Haare: **blond**. Stirn: **hoch**. Augenbrauen: **blond**. Augen: **grau (klein)**. Nase: **breit und dick**. Mund: **groß**. Bart: **blond**. Zähne: **gut**. Kinn: **breit**. Gesichtsbildung: **oval**. Gesichtsfarbe: **gesund**. Gestalt: **untersezt**. Sprache: **deutsch**. Besondere Kennzeichen: **vor der Stirn zwei Narben**.

Bekleidung: **eine Unterjacke, eine graue Tuchweste, eine graue Tuchhose, eine graue Tuchmütze, eine graue Halsbinde, ein weißes Hemd, ein blaues Taschentuch, eine graue Schürze, ein Paar blaue baummollene Strümpfe, ein Paar rindslederne Schuhe**.

Öffentliche Bekanntmachung. — Der Kaufmann Herr **J. W. Graul** aus Dessau beabsichtigt, auf dem vom Handarbeiter **Paul** hier selbst acquirirten Grundstücke, am Wege von **Coswig** nach dem **Friederikenbade**, resp. nach der **Schreyer'schen Kohlengrube** belegen, eine mit einer transportablen **Locomotive** in Betrieb zu setzende **Schneidemühle** anzulegen.

Diese Anlage wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen dieselbe, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, innerhalb **4 Wochen**, vom Tage der Publication an gerechnet, beim Herzoglichen Kreis-Amte anzubringen sind, wenn auf etwaige Reclamationen Rücksicht genommen werden soll.

Der Situationsplan liegt im Kreis-Amts-Local zur Einsicht bereit.

Coswig, 14. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Amt.
Fleischmann.

Wiesen-Verpachtung.

Die Herzoglichen zum Domainen-Departement gehörigen **Wiesen** werden in den nachstehend angegebenen Terminen zur Verpachtung kommen und zwar

a) **Donnerstag, den 26. Mai**, die Wiesen auf der sogenannten **Ziebigker Hutung** und am **Groß-Rühnauer See**, im **Ober- und Unterbruche**, in den **Foyersdorfer**



und Bürgerwiesen und im Grüning des Groß-Kühnauer Reviers.

Zusammenkunft Vormittag um 9 Uhr in der Nähe des Kornhauses auf den Wiesen in der Ziebigler Hutung.

b) Freitag, den 27. Mai, die Wiesen im und am Mönchsholze bei Groß-Kühnau, an der Akenischen Grenze und an den Fuchsbergen.

Zusammenkunft Vormittag um 9 Uhr am Mönchsholze.

c) Sonnabend, den 28. Mai, die Wiesen in den Prödelteichen bei Rosigtau und die Wiesen im Sohlbruche bei Törten.

Für die Wiesen in den Prödelteichen findet die Zusammenkunft Vormittag um 9 Uhr auf den zu verpachtenden Wiesen, für die Wiesen bei Törten Nachmittag um 2 Uhr im Gasthof zu Törten statt.

d) Montag, den 30. Mai, die Wiesen im schwarzen Lande und in der Wörlitzer Forst umher. Mit Verpachtung der Wiesen im schwarzen Lande wird Vormittag um 9 Uhr der Anfang gemacht und findet die Zusammenkunft vor dem schwarzen Lande statt.

Die Verpachtung der Wiesen in der Wörlitzer Forst umher beginnt mit den Wiesen in der Saulache Nachmittag um 2 Uhr, und wird diese Stelle als Sammelplatz bestimmt.

e) Dienstag, den 31. Mai, die Wiesen hinter den Kakaer Dorfgärten. Zusammenkunft Vormittag um 9 Uhr an Ort und Stelle.

f) Mittwoch, den 1. Juni, die Grasnutzung an dem den Acker der Cammerath Mann'schen Erben begrenzenden Walle vor dem Zerbster Thore hieselbst. Zusammenkunft Nachmittag um 5 Uhr an Ort und Stelle.

g) Montag, den 6. Juni, die Wiesen im Ober- und Unterluge bei Roslau. Zusammenkunft Vormittag um 9 Uhr auf dem Schanzenhause bei Roslau.

Die Verpachtungsbedingungen werden vor dem Beginn der Termine bekannt gemacht werden. Dessau, 17. Mai 1864.

Im Auftrage der Herzoglichen Regierung
Stellbogen.

Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist in das Handelsregister bewirkt worden:

Fol. 158. 27. April 1864.

Für die Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau sind

a) der Ober-Ingenieur Alfred Mohr in Dessau,

b) der Kassirer Eduard Adermann daselbst Procuristen.

Dessau, 27. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist unter'm heutigen Tage in das Handelsregister bewirkt worden:

Fol. 235.

Firma: Gebr. Denefe in Raguhn, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. April 1864;

Inhaber:

a) der Oekonom und Papierfabrikant Carl Albert Denefe in Raguhn,

b) der Papierfabrikant Richard August Denefe daselbst.

Dessau, 12. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Gerichtlicher Verkauf eines Privilegii.

In dem Concurse über das Vermögen der Buchdruckereibesitzer Gebrüder Katz von hier wird hierdurch das zur Concursmasse gehörige Buchdruckerei-Privilegium, welches unter Berücksichtigung der davon jährlich zu entrichtenden Abgabe von 6 Thln. zu 1000 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem

Dienstag, den 14. Juni 1864,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor diesem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Privilegium zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Es wird hierbei bemerkt, daß zum Verlaufe des zur Concursmasse gehörigen, Leopoldstraße Nr. 9. hieselbst belegenen Hausgrundstücks laut Bekanntmachung vom 5. April d. J.

der 23. Mai d. J. und zum Verkaufe der
Druckerei-Utensilien, Maschinen, Pressen u.
laut besonderer Bekanntmachung vom heutigen
Tage der 15. Juni 1864 als Termine an-
beraumt worden sind.

Deffau, 21. März 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

C. Mann.

Sonnabend, den 28. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr

soll an hiesiger Gerichtsstelle ein Leiterwagen
gegen sofortige baare Bezahlung an den Meist-
bietenden verkauft werden.

Deffau, 3. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Commission für Bagatellsachen.

A. Kermann.

Montag, den 23. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr

sollen an Gerichtsstelle hier drei Kühe, jede zum

ungefähren Werthe von 60 Thlr., öffentlich
meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung
verkauft werden.

Gröbzig, 8. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-
Commission.

F. Richter.

Bekanntmachung.

Zum Neubau eines Schaafstalles für die
Herzogliche Domaine Güsten sollen die Zim-
merarbeiten nebst Material und die Maurer-
arbeiten an die Mindestfordernden vergeben
werden. Zeichnung, Anschlag und Bedingungen
sind an unterzeichneter Stelle vom 18. bis 28.
d. Mts. einzusehen und müssen die Anerbie-
tungen daselbst bis zum letztgenannten Tage,
Mittags 12 Uhr, schriftlich eingereicht werden.

Sandersleben, 16. Mai 1864.

Herzogliche Bauverwaltung.

A. Illing.

Nichtamtlicher Theil.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Leopoldstraße Nr. 12. ist eine bequem
ingerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus
drei heizbaren Zimmern, Küche, Kammer u.
von Michaelis d. J. ab an ruhige Miether
abzulassen.

Mittelstraße Nr. 13. ist eine freundliche
Wohnung zu vermieten.

Franzstraße Nr. 6. ist die obere und un-
tere Etage zu vermieten.

Franzstraße Nr. 31. ist die Untere Etage
an eine stille Familie zum 1. Juli zu ver-
mieten.

Eine Wohnung in der angenehmsten Lage
der Stadt, bestehend aus 2 heizbaren Stuben,
3 Kammern und sonstigem Zubehör, ist sogleich
oder zu Johannis e. an eine stille Familie zu
vermieten. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Donnerstag, den 26. Mai,

Vormittags 10 Uhr

soll die diesjährige Heu- und Grummeternte
auf der von Görtschen'schen Wiese in der
Groß-Kühnauer Forst, am Hobegrabens-
bau auf den Hoyerdorfer Wiesen belegen, in
12 einzelnen Kabeln von circa 2 Morgen Fläche
an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Wachsteppiche

zum Belegen ganzer Zimmer empfiehlt
die Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von **J. H. Schmidt,**

Zerbster Strasse No. 21.

Seife, wirksamstes Mittel gegen
alle Hautunreinigkeiten, em-
pfeht in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rusch jun.

Chocoladen und Cacaopräparate aus den
Fabriken von Jordan & Timäus in Dresden,
J. G. Hauswaldt in Magdeburg und der Com-
pagnie française in Mainz traf in frischer
Zusendung ein bei

H. E. Schoch.

Feinsten, in Zucker eingekochten Kirsch- und
Himbeer-saft, Reizgries, Vanille, ostindischen
Perlsago, das Pfd. 5 Sgr., Pariser Gelatine
empfang wieder

H. E. Schoch.

Preißelsbeeren in Flaschen à 5 Sgr. und
ausgewogen, beste türkische, französische und
böhmische Pflaumen, getrocknete Hagebutten,
fränkische Brünellen, geschälte amerikanische
Äpfel und bestes, süßes Pflaummennuß em-
pfeht

H. E. Schoch.

Broschüren
gratis!

Dr. de Jongh's hellbrauner Dörche-Leberthran, vorzüglich von Qualität, Geschmack und Geruch, vorräthig im Dépôt für Dessau bei **J. Schindewolf**.
Hauptniederlage für den deutschen Zollverein und die Schweiz bei **J. W. Becker** in Emmerich a. Rhein.

Broschüren
gratis!**Brönnner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. est bei
Ditto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Einblütiger Sahnenkäse in ganz vorzüglicher Waare, das Stück 3¼ Sgr., so wie jährere Gurken und marinirte Heringe empfiehlt
C. N. Voigt.

Große Tafelpflaumen, das Pfd. 2½ und 3 Sgr., in Centnern bedeutend billiger, so wie reines böhmisches Pflaumenmehl, das Pfd. 2 Sgr., offerirt
C. N. Voigt.

Echt bayerischen Malzzucker empfing in frischer Sendung
C. N. Voigt.

Frische Tafelbutter empfiehlt
C. N. Voigt.

Fisch marinirte Stralsunder Bratheringe, Kieler Sprotten und große Lübecker Fettbücklinge empfing soeben wieder
J. Schindewolf.

Blattpflanzen und blühende Pflanzen in neuen und neuesten Sorten empfiehlt zum Auspflanzen in die Blumengärten
Fr. Marx
vor dem Ascan. Thore.

Frischer, dicker Spargel ist täglich zu haben bei
Fr. Marx
vor dem Ascan. Thore.

Zum Auspflanzen ins freie Land empfiehlt *Canna discolor* und *indica*, *Ricinus* und *Niesenmais*, so wie *Berbernen*, *Lantanen*, *Juchsen*, *Heliotropen*, *Calceolarien* und *Pelargonien* etc., ferner frühe Gemüse, *Carotten*, *Gurken*, *Bohnen*, so wie *Majoran-* und *Porre-*Pflanzen, *Lebsojen*, *Astern* und verschiedene Sommergewächse
W. Lindemann
St. Johannisstraße Nr. 12.

Glaskohltrabi-, Blumentohl-, Rothkohl-, Wirsingkohl-, Sellerie- und gute Salat-Pflanzen empfiehlt billig
A. Schweitzer, Leipziger Straße Nr. 26.

Extra gefüllte Sommerlebsojen, neueste Pyramiden- und Pracht-Astern empfiehlt billig
A. Schweitzer, Leipziger Straße Nr. 26.

Ein zweijähriger englischer Wachtelhund ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 10.

Ein starkes Arbeitspferd steht zum Verkauf
Leipziger Straße Nr. 24.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen bei
Holland, Leipziger Straße Nr. 37.

Ca. 100 Ctr. Hen und 20 Ctr. Grummel sind zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 42.

Böhmische Braunkohlen

besten Sorte werden von heute ab am Kornhaufe ausgeladen und Bestellungen darauf auch in meiner Wohnung entgegengenommen.
C. Haring,
Leipziger Straße Nr. 58.

Bei *Rosalie Jacoby*, Afazienstraße Nr. 11., sollen mehrere Nachlasssachen, als: *Meubles*, *Betten*, *Bilder*, *Porzellan*, *Glasfachen* und *Küchengeräthe*, *Gold*, *Silber*, *Kupfer*, *Messing*, *Zinn* und mehrere andere Gegenstände, **Donnerstag, den 19. Mai**, Vormittags 9 Uhr gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.
Dessau, 11. Mai 1864.

Donnerstag, den 19. Mai, von früh 9 Uhr an, sollen Grüne Gasse Nr. 4. verschiedene Nachlasssachen, als: *Tische*, *Stühle*, *Bettstellen*, *Wirthschafts-* und *Küchengeräthe*, so wie einiges *Ackergeräth*, eine *Wanduhr* und eine *silberne Taschenuhr*, gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Echte *Gußstahl-Sensen* und *Sicheln*, so wie *Schuppen*, *Spaten* und *Ketten*, alle Sorten *Drathnägeln*, *emailirtes Kochgeschirr*, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt
C. Walter,
Schlossermeister in Quelledorf.

Eine neumilchende Kuh ist zu verkaufen in Alten Nr. 29.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen beim Häusler **Gottfr. Elze** in Mosigkau.

Billiger Verkauf von Eisenwaaren.

Alte, aber noch sehr brauchbare eiserne Handwerkszeuge und Wirthschaftsachen, namentlich Ofenplatten, Ofenthüren, Roste, Aexte, Beile, Radehacken, Schippen, Spaten, Ketten, Gabeln, Klammern, Krampen, Ketteln, Thürbänder, Zangen, Schaafscheeren, Schrauben und Schraubenschlüssel, Schabmesser, Strecken, Knöpfe, Haken, Desen, Sensen, Nägel und alle in dieses Fach schlagende Artikel, werden sehr billig verkauft von

Gottfried Mehlhose in Sebnitz.

100 Centner gutes Muldwiesenheu liegen zum Verkauf in der Mühle zu Sebnitz.

Flöhe = Vertilgung.

Selbst ganze Zimmer schnell von diesen höchst lästigen Insekten zu reinigen, empfiehlt Einsender seine Erfindung (lebenslänglich ausreichend) jeder Haushaltung gegen franco Einsendung von nur 1 Thlr. alleinig an die Expedition der Königl. Leipziger Zeitung unter der Chiffre A. B. F. 56.

Die Ausföhrung ist ebenso belustigend, als das Resultat überraschend, so daß bei genügender Anzahl in $\frac{1}{2}$ Stunde mehrere Hundert gefangen und getödtet werden können. Für die Richtigkeit dieser Angabe bürgt Einsender mit der Summe von

1000 Thalern.

Empfohlen sei ferner:

Wanzenod,

als das Beste, was Wissenschaft und Kunst zum Ausrotten der Wanzen mit Brut und aller Holzwürmer darzustellen vermag. Das Quantum für 20 Betten oder deren Raum für 1 Thlr. unter obiger Chiffre.

Verpackung frei, nebst Druckfachen.

Große Versteigerung in Halle a. S.

Montag, den 23. Mai, bis Sonnabend, den 28. Mai, jedesmal Nachmittags von 2 Uhr an, versteigere ich wegen Verkaufs des Hôtels zur Eisenbahn in Halle im Auftrage des bisherigen Pächters, Herrn Kindler, aus 30 Zimmern und Sälen sehr gut gearbeitetes und erhaltenes Mahagoni-

Polisander-, Nußbaum- und birkenes Mobiliar, als:

Secretaire, Servanten, Schränke, Divans, Sopha's, Trumeaux, Goldrahm-, Pfeiler- und Sophaspiegel, Coulissen-, Sopha-, Klapp-, Spiel-, Ausziehe- und Speisetische, doppelte und einfache Waschtische, Arm-, Lehn-, Rohr-, Polster- und Gartenstühle, Bettstellen mit deutschen und amerikanischen Matratzen mit Stahlfedern und Kopshaaren, circa 100 Stück sehr gute Federbetten, Tisch- und Bettwäsche, Teppiche, Decken, Porzellan, Glaswerk, eine Partie div. Sorten guter Weine u. dergl. m.

Die Gegenstände stehen Sonnabend, den 21. Mai, von Nachmittags 2 Uhr und Sonntag, den 22. Mai, von 3 Uhr an zur gefälligen Ansicht.

J. H. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar und gerichtl. Taxator.

Vermischte Anzeigen.

Missionsfest.

Der Muld- und Elbvereinigung feiert sein Frühjahrsfest Mittwoch, den 25. Mai, Nachmittags 12 Uhr in der Kirche zu Rosefeld; es werden die kirchlichen Vorträge von den Herren Pfarrer Elze in Dranienbaum und Diaconus Metzger in Dessau gehalten. Alle Freunde der evangelischen Mission sind freundlichst eingeladen.

Im Namen des Vorstandes
der Archidiaconus Popitz.

Verwandten und Freunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß meine Frau Ernestine, geb. Klauß, von einem Sohne glücklich entbunden ist.

Ziefko, 11. Mai 1864.

S. Mey.

Heute Nacht 1 Uhr verstarb nach langem Leiden der Cigarrenfabrikant Franz Stärke, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch mit betrübten Herzen anzeigen.

Die Beerdigung wird Donnerstag Nachmittags 5 Uhr stattfinden.

Dessau, 17. Mai 1864.

Die Hinterbliebenen.

Den hohen Vorgesetzten, den treuen Kameraden und allen den Freunden und Bekannten, welche unserem theuren Entschlafenen, dem weiland Polizei-Wachtmeister Schlieter zu Rosflau, die letzte Ehre erwiesen, unseren gehorsamsten, tiefgefühlten Dank. Noch ganz besonders dankt

wir dem Hohen Militair-Commando für die militairischen Ehren, mit welchen der Verewigte zu seiner letzten Ruhestätte geleitet worden ist.

Vor Allem jedoch fühlen wir uns gedrungen, dem Herrn Kirchen- und Schul-Inspector Laue unseren herzlichsten, innigsten Dank für die am Grabe gesprochenen Trostworte hiermit auszudrücken.

Die Hinterbliebenen.

500 Thlr., Anfangs Juli zahlbar, sind gegen sichere Hypothek zu verleihen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein junger, ordentlicher Mensch, der Lust hat, Müller zu werden, kann sich melden auf der
Kafauer Mühle
bei Dranienbaum.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das in der Küche und im Hauswesen Bescheid weiß, findet zum 1. Juli einen guten Dienst
Kleiner Markt Nr. 3., im Laden.

Ein in der Küche erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Juli gesucht
Mittelstraße Nr. 13.,
2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Haushaltung, namentlich aber in der Küche erfahren und zuverlässig ist, findet am 1. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Näheres beim Hausmann der Dessauer Wollengarn-Spinnerei.

Am zweiten Feiertage Nachmittag ist auf dem Wege vom Kuhn'schen Locale in Jonitz über den Promenadenwall durch den Lustgarten nach der Franzstraße oder von den Linden nach der Franzstraße ein schwarzledernes Portemonnaie mit 3 Thlr. Papiergeld verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

Ein großer, schwarzbrauner Zughund ist am zweiten Pfingstfeiertag früh entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung
Böhmische Gasse Nr. 29.

Ein braun und weiß gefleckter Jagdhund, auf den Namen „Kora“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Bringer wird Neumarkt Nr. 1. eine gute Belohnung zugesichert.

Ein neu silbernes Halsband ist gefunden worden
Leipziger Straße Nr. 43.

Die Wasser-Heilanstalt

in Charlottenburg bei Berlin, unter ärztlicher Leitung des Dr. Ed. Preiß, nimmt das ganze Jahr hindurch Kranke aller Art in Pension. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Anstaltsarzt in vielen Krankheiten, z. B. Asthma, Gesichtsschmerz, alte Wechselfieber u. s. w., weit raschere Erfolge, als bisher möglich war, erzielt, worüber dessen Schriften, besonders seine „Physiologische Untersuchung über die Wirkung des kalten Wassers im Bereiche des Nervensystems u.“ (bei Ricker & Püchler in Berlin) Aufklärung giebt.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.

Der Kutscher Gustav Graul von hier, der, wie ich leider zu spät erfahren, unbefugter Weise auf meinen Namen an verschiedenen Stellen geborgt hat, ist bereits seit 14 Tagen aus meinem Dienste entlassen. Ich warne hiermit Jedermann, demselben für mich irgend etwas zu verabsolgen, da ich dafür in keiner Weise aufkomme.

Wörlitz, 12. Mai 1864.

S. S. Cohn.

Mittwoch, den 18. Mai,

Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Eingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Wasser-Heilanstalt zu Alexandersbad

bei Wunsiedel im Fichtelgebirge, unweit der sächsisch-baierischen Bahn, Abgangs-Station Schwarzenbach.

Die Saison beginnt Mitte Mai und dauert bis Ende October. Nähere Auskunft nebst Prospect ertheilt
Dr. med. Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Kosslau
versammelt sich

Freitag, den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr im Gasthose „Zum Bären“
in Kosslau.

Dessau, 10. Mai 1864. Der Vorstand.
Voigt.

Bekanntmachung.

Diejenigen Mitglieder der früheren Anhaltischen Mobilien-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, welche auf Grund des am 30. Juni 1859 mit der Aachen und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft und dem Deutschen Phönix abgeschlossenen Vertrages zu einem Vereine zusammengetreten sind, welcher den Zweck hat, die Feuer-Versicherung bei den beiden gedachten Gesellschaften gemeinschaftlich fortzusetzen und hierdurch sich gewisse Vorzüge, resp. Vorrechte zu sichern, werden hierdurch ersucht, sich zu der auf

Wittwoch, den 25. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zum Prinzen von Preußen in Köthen angesetzten General-Versammlung einzufinden.

In dieser General-Versammlung wird über folgende Gegenstände Beschluß zu fassen sein:

- 1) über die Wahl eines Vorstandes des Vereins;
- 2) über die diesem Vorstande zu ertheilenden Befugnisse;
- 3) über die Verwendung derjenigen Beiträge, welche die beiden Versicherungs-Gesellschaften dem Vereine zu gemeinnützigen landwirthschaftlichen Zwecken, z. B. zur Einrichtung und Erhaltung einer Gesinde-Prämien- und Gesinde-Krankenkasse u. s. w., zu leisten sich verpflichtet, resp. bereits gezahlt haben, und über das zu diesem Zwecke festzustellende Statut;
- 4) über die Fortsetzung des Vertrages auf weitere 6 Jahre, vom 1. October 1865 ab, oder rechtzeitige Kündigung desselben.

Gegen die Nichterscheinenden wird angenommen werden, daß sie den Beschlüssen der Mehrheit der Erschienenen beitreten.

Dessau, Reinsdorf, Scheuder und Köthen, 2. Mai 1864.

Der erwählte Ausschuß.

K. v. Lattorff. W. Reinecke. Nobiling.
Bartels.

Turnverein zu Dessau.

Die Turnübungen werden auch während der Pfingstwoche ihren ungestörten Fortgang haben.

Dessau, 14. Mai 1864. Der Vorstand.

Herzogl. Hoftheater zu Dessau.

Mit Höchster Bewilligung.

Zum Besten der hinterbliebenen Familie des
sich vor Düppel geopferten Pionniers Künke

Donnerstag, den 19. Mai 1864:

„Der Barbier von Sevilla“.

Romische Oper in 2 Acten von Rossini.

Die resp. Abonnenten erhalten Billets zu ihren Plätzen, jedoch nur zum Kassenpreise (Mittelpreise), Donnerstag Vormittag von 10 bis 12 Uhr an der Kasse im Herzoglichen Hoftheatergebäude; nach dieser Zeit wird anderweitig über die nicht verkauften Abonnentenplätze verfügt.

Für Aukiselfreunde.

Wer ein Sortiment der schönsten Aukiself, worunter viele größer als ein Zweithalerstück, sehen will, verfüge sich nach dem Hofe des Herrn Hofschmiedemeister Buch, Zerhster Straße.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Kfm. Unger a. Erfurt. Kauf. Brte und Hansen nebst Gemahlin, Fräulein Klemm und Madame Helzig a. Leipzig. Kfm. Lange a. Gardelegen. Kauf. Voigt, Krüger u. Wapler a. Magdeburg. Hôtelbesitzer Kunze nebst Gemahlin a. Ufersleben. Assessor Richter a. Gröbzig. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Frau v. Petersen, Fabrikant Felling nebst Gemahlin, Particulier Hafemann und Kauf. Haack u. Pignal aus Berlin. Kfm. Fränkel nebst Gemahlin a. Hamburg. Nadine d'Ozerow a. Lisboune.

Goldener Hirsch: Baronin Frau v. Wulsen a. Dresden. Kfm. Rabe a. Wittstock. Kfm. Lippert a. Hirschberg. Rechnungsräthin Köhler, Frau Hauptmann Voigt, Fräulein Schwarz u. Kauf. Michaelis u. Mittelbach nebst Gemahlinnen a. Berlin.

Goldener Ring: Fabrikant Genrich, Zeichenlehrer Specht, Bildhauer Granzow u. Maler Werner a. Berlin. Buchhändler Arndt nebst Gemahlin u. Fräulein Schwägerin, Kfm. Eute, Director Rost, Baurath Künab und Kfm. Uhlmann a. Leipzig. Techniker Rauch und Geometer Habelberg a. Frankfurt a. M. Particulier Bandewig u. Rentier Leubuscher a. Wiesbaden. Defonom Hölemann a. Gdderitz. Kfm. Schweitzer aus Breslau. Werkmeister Hampel a. Bernburg. Fabrikant Schneberg a. Effen. Stud. Hupemann, Lippert, Ellbrecht u. Schnelder a. Jena. Dr. Napp nebst Gemahlin a. Sömmerda. Fabrikant Weinerlich a. Hanau. Bäckereibesitzer Rohde, Rentier Schumann, Rentier Elster u. Particulier

Maßmann a. Magdeburg. Stud. jur. Rapp, Stud. phil.
Krafft u. Seyne, Stud. theol. Wirkenhagen u. Geißhard,
Cand. theol. Korschewitz u. Rfm. Krafft a. Halle. Re-

ferendar Ellermann a. Potsdam. Lehrer Umann und
Rector Perlbad a. Dresden. Inspector Supler a. Lügen.
Rfm. Brügge a. Danzig. Fabrikant Geller a. Cassel.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen	Klusen	Rappo	Räböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Ctr.	tus						
Berlin, 6. Mai	54	36	32	28	—	—	—	—	—
Berlin, 17. Mai	49-64	38-39	29-36	23-25	39-46	—	—	13½	15½
Halle, 14. Mai	58-60	39-40	33-34	26	—	—	—	13½	15½
Leipzig, 14. Mai	60-62	42-43	35	25½	—	—	—	13½	15½
Magdeburg, 17. Mai	56-58	39-41	33-36	26-27	—	—	—	—	14½
Stettin, 14. Mai	51-56	34-37	28-30	22-25	—	—	—	13	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 7. Mai.		Röthen, 11. Mai.	
	fl. Sgr. bis fl. Sgr.			
Weißer Weizen	2 10	2 12½	2 13½	2 17½
Brauner Weizen	2 7½	2 10	2 12½	2 15
Roggen	1 15	1 17½	1 19½	1 17½
Gerste	1 10	1 12½	1 8½	1 12½
Safer	1 —	1 2½	1 2½	1 5
Erbsen	1 25	2 —	—	—
Klusen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 7. Mai bis 3. Juni 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr. 2 Pf.	4 Sgr. 10 Pf.
Vom braunen Weizen	4 —	4 — 8
Vom Roggen	2 — 9	3 —
Vom der Gerste	2 — 6	2 — 9

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 10. Mai.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. 1. 3½ Thlr.
1 — Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3 Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.
1 — Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Das Hausbackenbrot kostet in Ballenstedt:

1 Pfund 9 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 6 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. — Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 6 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 14. Mai,	39 Zoll über Null.
Sonntag, den 15. Mai,	38 — — —
Montag, den 16. Mai,	37 — — —
Dienstag, den 17. Mai,	36 — — —

Cours-Anzeiger.

	Stück.	haben	Gu	100
Berlin, den 17. Mai.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	90½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	123½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	13½	—
Louisd'or	—	—	—	110½
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	172
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	4	125	—	—
do. Priorität	4	—	—	97½
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	—	95½
do. Priorität	4	—	—	95½
Köln-Minden	3½	—	—	182½
do. Priorität	4½	—	—	101
do. do.	5	—	—	103½
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	196
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	94½
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	70
Weimariſche Bank-Actien	4	—	—	92½
Thüringer Bank-Actien	4	70½	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	105	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	—	54
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	144½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—	28½
Leipzig, den 17. Mai.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	272	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	141½
Anh.-Dess. Landesbank Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskassa zu Bernburg.

Funfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.